

Neubau des Büro- und Verwaltungsgebäudes Wegelystraße 1, Berlin



NEUBAU DES BÜRO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDES FÜR DEN GEMEINSAMEN BUNDESAUSSCHUSS

In unmittelbarer Nähe zur Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Bundesärztekammer entstand zwischen 2008 und 2010 ein Büroneubau, der seit Februar 2010 als neuer Standort des Gemeinsamen Bundesausschusses genutzt wird. Großzügigkeit und Transparenz sind die Hauptmerkmale des Gebäudekonzepts.

Das Gebäude gliedert sich in zwei Bereiche. Einen überwiegend für Konferenzen genutzter zweigeschossiger Sockel, der teilweise auch der Öffentlichkeit zugänglich ist. Über diesem Gebäudeteil erhebt sich ein 4-geschossiger Verwaltungsbereich mit Büro- u. Nebenräumen, der in einem Staffelgeschoss mit Außenterrasse seinen Abschluss findet.

Vom Platz aus, an der Wegelystraße, gelangen Besucher und Mitarbeiter in eine geräumige Empfangshalle mit Rezeption und einem kleinen Wartebereich. Direkt gegenüber liegt eine Cafeteria mit Zugang zur Außenterrasse. Der Blick fällt von der Empfangshalle in ein zweigeschossiges dreieckiges Atrium, das von einem Glasdach überdeckt wird. Das Atrium dient als Foyer für den Konferenzbereich im Erdgeschoss.

Die Konferenzräume sind unterschiedlich groß; bis zu 270 Personen können im großen Saal an einer Sitzung teilnehmen. Die übrigen Säle gruppieren sich um das Atrium und sind zum Außenbereich grosszügig verglast. Der Blick fällt ins Freie in einen schön gestalteten Garten.

Die Büros sind im Raster flexibel geplant. Über grosszügig bemessene Fenster werden sie gut belichtet und belüftet. Eine unterstützende Be- und Entlüftung verbessert die Aufenthaltsqualität. Die Beleuchtung erfolgt über Stehleuchten. Die Büroräume werden gekühlt.

FLÄCHEN

BGF ca. 7.250 m²
Anzahl Geschosse UG, EG, 1.-6. OG

ZEITLICHER ABLAUF

Beginn der Planung 12/2007
Beginn der Ausführung 08/2008
Ende der Ausführung 02/2010

PLANUNG

Leistungsphase 1-8

